



Umbenennung des Verwaltungsgebäudes in der Schloßstraße 11 von "Stadthaus" in "Rathaus"	Fachbereich:	Zentralbereich
	Sachbearbeitung:	Stöckicht, Rainer
	Aktenzeichen:	Z.1140.10
	Vorlagennummer:	2022/151
	Datum:	27.04.2022
Berichterstattung:		

TOP	Gremium (Beratungsfolge):	Termin:	Topstatus	Beratung
6	Stadtrat	17.05.2022	öffentlich	beschließend

Beschlussvorschlag:
Das Verwaltungsgebäude in der Schloßstraße 11 erhält die Bezeichnung „Rathaus“.

Begründung/Problembeschreibung:

Mehr als 40 Jahre war die Stadtverwaltung Wittlich an wechselnden Standorten in der Innenstadt untergebracht, zuletzt im „Stadthaus“ in der Schloßstraße 11. Ein „Rathaus“ wurde nach dem Auszug aus dem „Alten Rathaus“ in der Neustraße 2 nie mehr bezogen, denn die Stadt verfolgte Jahrzehnte lang den Neubau eines Verwaltungsgebäudes, das final als „Rathaus“ bezogen werden sollte.

So waren die Stationen im ehemaligen Schulgebäude in der Karrstraße, im Containerprovisorium im Talweg und zuletzt im angemieteten Gebäudekomplex in der Schloßstraße 11 jeweils nur von vorübergehender Dauer geplant. Da man seitens des Stadtrates und der Verwaltung auch in der Schloßstraße 11 nur von einem temporären Verwaltungssitz ausging, nannte man das Verwaltungsgebäude kurzer Hand „Stadthaus“, denn es fehlte schlichtweg ein Ratssaal. Diverse Planungen eines Rathausneubaus hatten sich aus verschiedensten Gründen auch in der jüngsten Vergangenheit nicht umsetzen lassen. Zuletzt schob der Rechnungshof Rheinland-Pfalz einer beabsichtigten Kooperation mit der Verbandsgemeinde Wittlich-Land und einem damit verbundenen Neubauprojekt in unmittelbarer Nachbarschaft in der Kurfürstenstraße einen Riegel vor, mit dem Hinweis, dass der Ankauf des bestehenden Verwaltungsgebäudes in der Schloßstraße die wirtschaftlichere Variante sei.

Alle Versuche gegen diese „Anregung“ des Rechnungshofs zu opponieren mündeten letztendlich dann doch im Kauf des „Stadthauses“ im Jahre 2014. Anfangs teilte man sich die Liegenschaft noch mit einem Supermarkt, einer Metzgerei, einer RWE-Niederlassung, einem Frisör und der Kriminalpolizei. Nach und nach zogen aber fast alle Mieter aus, nur die Kriminalpolizei erwies sich weiterhin als treuer Weggefährte und hat aktuell zusätzliche Flächen angemietet. Weitere Mietpartner sind derzeit die Verbandsgemeindewerke Wittlich-Land und ein Stadtplanungsbüro.

Nachdem keine kommerzielle Anschlussverwendung für die freigewordenen Räumlichkeiten gefunden werden konnten, entschloss man sich die bestehende Infrastruktur den geänderten Anforderungen an eine moderne Verwaltung anzupassen und das Bestandsgebäude auf ein zeitgemäßes Niveau zu entwickeln. 2019 begann der Umbau und konnte mit der Fertigstellung des Vorplatzes im Herbst 2021 abgeschlossen werden. Das umgebaute Verwaltungsgebäude vereint nun alle bürgernahen Dienstleistungen barrierefrei im Erdgeschoss und hält eine für die Digitalisierung der Verwaltungsarbeit erforderliche, optimale IT-Infrastruktur bereit. Nach über 40 Jahren verfügt die Stadt wieder über ein modernes Verwaltungsgebäude mit einem „Ratssaal“, dass die technischen und organisatorischen Anforderungen an einen Sitzungssaal im 21. Jahrhundert erfüllt.

Da der Rat der Stadt Wittlich künftig wieder in einem Ratssaal im Verwaltungsgebäude in der Schloßstraße 11 tagen soll, erhält das bisherige „Stadthaus“ die Bezeichnung „Rathaus“.